## Verlangt—Frauen und Mädchen.

**Verlangt:**
Eine Frau als Köchin in einer kleinen Familie in Roland Park. Nachzufragen im Büreau bei Bergner & Co., Paca- und Croß-Str. (Juni30—Juli2)

**Verlangt:**
Eine gute Köchin mit Referenzen. Kein Waschen und Bügeln. Nachzufragen Nr. 2438, Eutaw Place. (Juni30—Juli2)

## Verlangt—Männer und Knaben.

**Verlangt:**
Junge deutsche Männer, die Stellungen wünschen, sollten sich melden in Nr. 3500, O'Donnell-Straße, Canton. (Juli2)

**Verlangt:**
Ein Bäcker als zweite Hand. Nachzufragen Nr. 1721, Gough-Straße. (Juli2)

**Verlangt:**
Zwei erfahrene Männer in einem Verpackhaus. Nachzufragen Nr. 516, West-Lexington-Straße. (Juli2—6)

**Verlangt:**
Möbelschreiner; stetige Arbeit. Nachzufragen bei A. Hermann, 762—764 Vine-Straße. (Juli2—4)

**Verlangt:**
Metzger. Nachzufragen bei Chas. Reitberg, Nr. 1940, Nord-Gay-Str. (Juli2—4)

**Verlangt:**
Zwei Lagerhaus-Männer; stetige Beschäftigung und guter Lohn. Nachzufragen mit Empfehlungs-Brief vom letzten Arbeitgeber bei G. E. Demuth, Nr. 208, Ost-Franklin-Straße. (Juni28—)

**Achtung Bäckermeister und Bäcker-Arbeiter!**
Bäcker-Arbeiter und Aushelfer werden verlangt und unentgeldlich besorgt im Arbeits-Büreau „L. U. 67," Rüffel's Halle, 103 Nord-Frederick-Straße. John Lehr, Geschäfts-Agent. (Feb4,1J,jaT)

## Verlangt im Allgemeinen.

„Deutsche Gesellschaft von Maryland."
Arbeits-Nachweisungs-Büreau,
Nr. 215 und 217, Courtland-Straße.
Sprechstunden von 1 bis 5 Uhr.
(Nov29—) John D. Meyer, Agent.

## Zu verkaufen oder zu vermiethen.

**Zu verkaufen oder zu vermiethen:**
Feine modern eingerichtete Wohnhäuser, 6 Zimmer und Bad, elektrisches Licht; in bestem Zustande. Miethe $14 und aufwärts. Verkaufs-Bedingungen wie Miethe. Nachzufragen Nr. 1843, Nord-Montford-Avenue. (Mai6,3 Mte,D&S)

## Stellengesuche.

**Stellegesuch:**
Bessere Frau, Wittwe, 39 Jahre alt, sucht Stellung als Haushälterin bei einzelnem Herrn. Adressire: „Box A. B. 1," Deutscher Correspondent. (Juli2)

**Stellegesuch:**
Bäcker, Vormann an Brod, zuverläßig, sucht Stelle. Näheres bei C. O. Williges, Nr. 160, Nord-Gay-Straße. (Juli1—2)

**Stellegesuch:**
Eine alleinstehende Frau wünscht Stelle. Versteht seine deutsche Küche; geht auch auf's Land zu besseren Leuten oder einzelner Dame. Man schreibe an „L. D. 18", Deutscher Correspondent. (Juni30—Juli2)

## Zu verkaufen.

**Zu verkaufen:**
Ein im guten Zustande befindliches Piano billig zu verkaufen; passend für Gesangverein oder Halle. Näheres in Nr. 1819, McHenry-Straße. (Juli1—3)

**Zu verkaufen:**
2-stöckige, Porch-Front Areaway Häuser, Overland-Avenue, östlich von Harford Road. Leichte Bedingungen. Alle moderne Verbesserungen. County-Steuern. Offen täglich und Sonntag. (Mai30—1Mt,TuS)

## An Kapital-Anleger.

welche zu sparen wünschen und große oder kleine Summen Geld in Baar oder in monatlichen Abzahlungen anlegen wollen, wo es sich in einigen Jahren mehr wie verdoppelt. Wir offeriren große gut gelegene Grundstücke in Villa Nova, der neuen Vorstadt. Legen Sie Ihr Geld jetzt an, damit Sie die niedrigen Raten erhalten. Grundstücke 62½ bei 250, auch 125 bei 250, für weniger als 4 Cents pro Quadratfuß. Wird bald 15 Cents pro Quadratfuß werth sein. Cementirte Gangwege, makadamisirte Straßen, Urkunde und Garantie des Titels mit eingeschlossen; eine Gelegenheit für Lebenszeit. Mappen, Bilder und volle Einzelnheiten zu erhalten von
**Richard W. Cook,**
Nr. 14, Ost-Lexington-Straße.
(Okt—)

**Bargain-Verkauf in Grundeigenthum**
Zweistöckige und dreistöckige Wohnhäuser mit Veranda-Front zu Bargain-Preisen.
Alle Einzelheiten können vom Anspruch-Departement erlangt werden.
United States Fidelity & Guaranty Co.
Telephon: St. Paul 380.
Adresse: Calvert- und German-Straße.

Verkauf heute von 3 Nachm. bis 6 Abends.
$350 ein Bauplatz.

## Melvale Heights

„Das städtische Dorf"
Man benutze Mt. Washington (Calvert-Str.) Elektrische. Steige ab an Falls Road und Cold Spring Lane oder Stadt-Büreau.
Kennard & Co., Geschäftsführer,
Nr. 215, St. Paul-Straße.
Telephon: St. Paul 2945.
Besichtigen Sie die im Bau begriffenen Landhäuser, $2600, grundzinsfrei.
(März16,T&S—)

**Werdet Besitzer Eures Heims**
**nach dem**
## Westphal Plan,
**Es ist nicht theurer als**
**Miethezahlen.**

Einige wenige Dollars wöchentlich oder monatlich und Sie besitzen eines der best gebauten und bequemsten zweistöckigen Häuser in Baltimore. Besichtigen Sie dieselben, lernen Sie meine Preise und Bedingungen kennen und überzeugen Sie sich, daß ich die größten Häuser-Bargains in Baltimore anbiete.

**Soeben fertig gestellt**
**und für die Inspektion offen.**
**Jene prächtigen Veranda-**
**Front Häuser im**
**1600 Block**
**Nord-Smallwood-Straße.**

Agent an Ort und Stelle täglich und Sonntags.
Man besteige irgend eine North-Avenue Elektrische, steige an der North-Avenue und Smallwood-Straße ab und gehe zwei Blocks südlich. Unter obengenannten Häusern sind mehrere Läden.

**Walter L. Westphal,**
419—420—421 Munsey Building.

**Zu verkaufen—Farmen.**
Colville Indianer-Reservation, Washington, für Besiedelung offen. Auslosung 27. Juli. Etwa 400,000 Acker. Ländereien für Obst, Farmen, Molkereien und Weiden. Vollständige Sektionen-Karte. Beschreibung und Auskunft portofrei $1.00. Soldaten, Matrosen (oder deren Wittwen) aus dem Bürgerkrieg oder dem Spanischen Krieg mögen sich durch Agenten registriren. Wir senden diesen auf Verlangen Blanko-Formulare, mit Angabe des Dienstes. Smith & McCrea, Eagle Building, Spokane, Wash. (Juni4—Juli8)

**Ein reeller Bargain zu Wilson Terrace, Belair Road.**
Villa, bestehend aus 8 großen Zimmern, Bad, Pantry, Dachkammer und cementirtem Keller; Dampfheizung, sanitäre Abzugskanal- und Combinations-Einrichtungen. Gehen Sie heute hinaus und sehen Sie es an. Schlüssel gegenüber oder bei der
**Blankner Realty Co.,**
453 Title Building.
Man nehme Belair Road Elektrische und steige an Wilson Terrace ab. (Aug10—)

## Zu verkaufen.

**Zu verkaufen:**
Villa mit 7 Zimmern, moderne Bequemlichkeiten, Elektrizität und Gas, Frucht und Schatten und Außengebäude. Box 2 R 1, Kaysburg, Maryland. (Juli1—3)

$1,000 kaufen am Magothy-Fluß, mit Ueberblick auf die Chesapeake Bay, gegen Bedingungen: keine Anzahlung, $3 die Woche, prächtige, beschatteten Strand und Bade über und 5-Zimmer Bungalow, vollständig eingerichtet. Mit Transport-Dienst nach Baltimore per Motorbus und Motor-Fähre den Fluß aufwärts bis elektrischer Linie. Combinirte Rundfahrt 50c. Gibson Island Co., 2 Law Building. Phone St. Paul 3851. (Juni29—)

$500. Bedingungen: keine Anzahlung und $1 die Woche kaufen drei (3) Acker gutes, fruchtbares Land für Hühnerzucht, Obst und Gemüse. Liegt am Norduser des Magothy-Flusses innerhalb Gehdistanz von der Chesapeake Bay. Hat Front an Mountain Road Boulevard, Fische, Krabben, Austern, Wild, Bootfahren, Baden etc. Tägliche Buslinie nach Baltimore; 50c. Rundfahrt. Nahe Schulen, Kirchen, Läden, Telephone etc. Gibson Island Co., 2 Law Building. Phone St. Paul 3851. (Juni29—)

**Heime für Lebenszeit.**
Zweistöckig, sieben Zimmer, Veranda-Front, auf die Minute modern.
Homestead-Straße
(nahe Harford-Road),
Neben „Clifton Park".
Schöne Straßen und gesunde Lage. Feuersichere, verstärkte Beton „Kitchenette" mit modernem Gasofen, moderner Kochkiste, emaillirtem Ausguß mit Tropfbrett; elektrischem Fächer für den Sommer, und ist mit der Centralheizung durch Heißwasser-Radiator verbunden. Hof hat Drahtzaun, sanitäre Abfallkanne. Man sollte diese Häuser inspiziren, da sie viele, hier nicht genannte Neuerungen enthalten.
Man nehme Harford-Avenue Elektrische nördlich bis zur Homestead-Straße.
The Edward J. Gallagher Realty Co.,
Bauunternehmer.
919—920 Munsey Building.

## Vermischte Anzeigen.

**An die Damen.**
Die einzige Schule in der Stadt.
Unsere Näh-Klassen jetzt offen. Junge Damen, welche die Kleidermacherkunst nach den neuesten Methoden erlernen wollen, können dies in kurzer Zeit durch den Anschluß an diese Klassen erreichen. Unterricht Morgens, Nachmittags und Abends. Bequeme Stunden. Im Hause begonnene Arbeiten können während des Unterrichts fortgesetzt werden. Gründlicher Unterricht im Entwurf von Mustern ertheilt. Nähere Auskunft schriftlich oder mündlich bei Frl. Hubers, Nr. 302, West-Saratoga-Straße.

**Persönlich geführte**
## Ferien-Tour.
Baltimore nach
Old Point, Providence,
Boston,
Newport, Concord,
Lexington.
Angenehme siebentägige Reise, einschließlich nothwendiger Ausgaben. Abfahrt von Baltimore am 23. Juli und 27. August.
Einzelheiten und Reiseplan auf Verlangen.

**Merchants & Miners**
**Transportation Co.,**
Billet-Büreau: Light- und German-Straße.
(Juni24—)

## Geld auszuleihen
zu beliebigen Beträgen in
**Benjamin & Comp.'s**
**Darlehen- und Bank-Comtoir.**
Benjamin's Gebäude (etablirt 1880).
Wir geben noch immer auf Sicherheit aller Art von Waaren und Werthsachen überhaupt die größten Vorschüsse. Wir kaufen und verkaufen goldene und silberne Taschenuhren, Diamanten, Schmucksachen und Waaren jeder Art. Offen von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Privat-Eingang: 420—424 Ost-Fayette-Str

**"Mothers' Joy" Mehl**

befriedigt stets.
Verkauft von den
Läden von
**J. W. Crook**

**Schaukästen u. Laden-Einrichtungen**
Muster-Stand- und Ladentisch-Kästen
zu Spezialpreisen.
Kauft in der Fabrik.
**Ruse & Compagnie,**
808 Low-Straße, nahe Front-Str.

**Maryland Chattel Loan Association.**
Albert Blume, Geschäftsführer.
229—231 Calvert Building,
Fayette- und St. Paul-Straße.
Darlehen von $10 bis $500
auf Möbel, Pianos etc. ohne Entfernung derselben. Gesetzliche Zinsen berechnet. Keine Wucherei. (Nov1—T&S)

**Zähne ohne Platten.**
**Etwas Neues.**
Dieses System erfordert kein Ausziehen, verursacht daher auch keine Schmerzen. Haben dasselbe Aussehen, dieselbe Wirksamkeit und fühlen sich an wie natürliche Zähne. Eingefallene Gesichter werden normal gemacht. Nervöse Leute brauchen sich nicht zu fürchten, ihre Zähne behandeln zu lassen. Wir krönen alle Wurzeln und Stümpfe ohne Ausziehen.
Neueste Erfindung: Aluminium-Platten an Stelle von Hartgummi. Sehr leicht und so bequem, wie natürliche.
Ganze Zahngebisse $3.00 und $5.00; alle garantirt. Goldkronen $3.00 und $5.00; alle garantirt. Brücken-Arbeit $3.00 bis $5.00. Gold-Füllungen von $1 an. Silber-Füllungen 50c.
Dr. J. W. Derlin, deutscher Zahnarzt.
Nr. 811, Nord-Howard-Straße.
Sprechstunden von 8 Morgens bis 8 Abends.
Sonntags von 9 bis 2 Uhr.

## Rechtsanwälte.

**Adolph Schoeneis**
**Rechtsanwalt,**
727—32 Law Building.
Sprechstunden auch Abends, zwischen 6 und 8 Uhr.
1706 Ost-Monument-Straße.
(März14—1Jr)

**Paul Johannsen**
**Deutscher Rechtsanwalt,**
Zimmer 723—727 Gaither Building,
Nr. 111, Nord-Charles-Str.
(Jan9—) St. Paul 2830.

Telephon — St. Paul 2595.
**Karl A. M. Scholtz,**
**Rechtsanwalt,**
306 St. Paul-Straße,
Oeffentlicher Notar im Büreau.

**SANTAL-MIDY**
Empfohlen von Dr. Posner in Berlin.
Ausleerungen aus den Urin-Organen bei beiden Geschlechtern in 24 Stunden gemildert.
Es ist besser als Copaiba, Cubeben oder Einspritzungen und frei von allen schlechten Gerüchen und anderen Unannehmlichkeiten.
Santal-Midy ist in Kapseln enthalten, auf welchen der Name geschrieben ist, ohne dieses ist keine echt.
Verkauft in allen Apotheken. MIDY

Abonnenten, die den „Deutschen Correspondenten" nicht pünktlich oder unregelmäßig erhalten, sind gebeten, der Office davon per Telephon oder schriftlich Mittheilung zu machen.

## Kriegsursachen.

**Interessante Betrachtungen aus der Weltgeschichte.**

Die Hofetikette mit ihren kleinlichen und peinlichen Vorschriften hat ihren Ursprung im Orient; in Deutschland war sie ursprünglich in ihrer ganzen Strenge wenig bekannt, und erst durch die Vermählung Kaiser Ottos II. mit der griechischen Prinzessin Theophano wurde sie nach dem westlichen Europa verpflanzt. Der Orient ist heute noch der hauptsächlichste Pfleger der strengen Hofetikette, und wie dort ein Etikettefehler Heere in Bewegung zu setzen vermag, davon gibt die Geschichte ein drastisches Beispiel in der Entstehung des Krimkrieges. Als die französische Republik im Herbst des Jahres 1850 in Konstantinopel eine Reklamation wegen der heiligen Stätten in Palästina erhob und die Pforte diese nicht ganz ablehnte, sondern wenigstens die Mitbenutzung einer Kirchentür in Bethlehem den Katholiken zugestand, erklärte Kaiser Nikolaus sofort, daß hierdurch das religiöse Gefühl der orthodoxen Russen aufs Aeußerste verletzt würde, und verlangte Bürgschaften für die griechisch-katholische Kirche in der Türkei. Zugleich forderte Oesterreich die sofortige Zurückziehung der eben damals siegreich in das aufständische Montenegro eingedrungenen türkischen Truppen aus diesem österreichischen Grenzland und die Erledigung einer Anzahl privatrechtlicher Forderungen österreichischer Unterthanen. Als dann der außerordentliche österreichische Gesandte Graf Leiningen am 14. Februar die unbedingte Erfüllung dieser Forderungen erreichte, glaubte auch Rußland, seine Zeit sei nun günstig, aber Kaiser Nikolaus wollte die Türkei ganz „zerschmettern." Entweder sollte der Sultan zu Kreuze kriechen, oder es sollte einen Krieg geben, und zur Herbeiführung wollte er ein drastisches Mittel wählen. Er schickte den Fürsten Menschikow nach Konstantinopel, der in möglichst schroffer Form den Abschluß eines förmlichen Vertrages über die der orthodoxen Kirche zu gewährenden Privilegien verlangen sollte.

Am 2. März, 1853, erhielt Fürst Menschikow eine Audienz beim Sultan, in welcher er im Paletot vor dem türkischen Herrscher erschien. Entrüstet wandte sich der Sultan ab, und der Krieg war damit zwischen Rußland und der Türkei zur Tatsache geworden. Drei Jahre dauerte dieser Krieg, der fürchterliche Opfer forderte. — In Deutschland erreichte die Hofetikette im achtzehnten Jahrhundert ihren Höhepunkt, als das Kleinstaatenwesen in Blüte stand. Die Memoiren der Markgräfin von Bayreuth sind geradezu eine Fundgrube tragikomischer Geschichten aus dem Gebiete der Hofetikette. Die vom Schicksal nicht eben sonderlich begünstigte Prinzessin, die von frühester Jugend an, als Tochter des strengen Königs Friedrich Wilhelm I. von Preußen, mannigfache Sorgen und Nöten des Lebens durchzukämpfen hatte, ja, oftmals als Erbprinzessin von Bayreuth vor Geldsorgen nicht bewahrt blieb, plagte sich ihr ganzes Leben hindurch mit solchen Etikettefragen; denn sie glaubte als Tochter eines Königs vor anderen Fürstinnen den Vorrang zu haben, die in ihr eben nur die Erbprinzessin von Bayreuth erblickten. Wenn man eine ihrer Damen über die Achsel ansah, wurden lange Verhandlungen angeknüpft, und immer wieder kam sie dann mit der Bemerkung heraus, daß, „obwohl sie sich eine Ehre daraus mache, Gemahlin des Erbprinzen zu sein, sie doch nicht gewillt sei, ein Titelchen von dem zu verlieren, was ihr als Tochter eines Königs gebühre." Als sie einst in Frankfurt a. M. der Kaiserin einen Besuch machen sollte, lehnte sie dieses zuerst ab, da es noch „kein Beispiel gab, daß die Tochter eines Königs und eine Kaiserin zusammengekommen wären, und man daher nicht wüßte, was sie für Ansprüche machen sollte." Endlich stellte sie ihre Bedingungen: erstens wollte sie unten an der Treppe vom Hofe der Kaiserin empfangen werden, zweitens sollte die Kaiserin selbst ihr bis außer der Tür ihres Schlafzimmers entgegenkommen, und drittens sollte sie einen Sessel als Platz erhalten. Die Meinung der Begleitung der Kaiserin aber ging dahin, daß der Prinzessin ein Sessel nicht gebühre. Man stritt den ganzen Tag über den Punkt und kam endlich überein, daß die Kaiserin nur einen ganz kleinen Sessel nehme und der Prinzessin ein sehr großer Stuhl mit Lehne angewiesen wurde. Bei der Begegnung selbst sprach die Prinzessin die Kaiserin in französischer Sprache an; diese aber lehnte die Antwort ab, gab vor, nicht französisch zu verstehen und nun sprachen beide Fürstinnen deutsch, ohne sich gegenseitig zu verstehen, da die Kaiserin sehr österreichischen Dialekt hatte, die Prinzessin aber ganz in niedersächsischer Mundart sprach.

Einer Schätzung nach werden in den Ver. Staaten im Durchschnitt täglich 21,718,448 Zigarren und 23,736,190 Zigaretten geraucht.

**THE J. F. WIESSNER & SONS BREWING CO.**
**Unabhängige Brauerei,**
Bureau: Nr. 1700, Nord-Gay-Str,
Baltimore, Md.

## Nur vorsichtig!

**Wie der britische Herrscher zur Front reist.**

Eine Reise des englischen Königs zur Front nach Frankreich ist mit großen Gefahren verbunden, denn der König muß bei solchen Reisen den Kanal durchfahren, den Tummelplatz deutscher U-Boote. Ein ständiger Begleiter dieser Fahrten schildert ein solches „königliches Unternehmen" folgendermaßen:

Wenn König Georg den Wunsch äußert, zur Front zu reisen, dann wird ein Tag festgelegt und ebenso ein Hafen bestimmt, von wo die Ueberfahrt erfolgen soll. Aus diesem Hafen fährt auch an dem bestimmten Tage ein Dampfer nach Frankreich, der nach seinem ganzen Aeußern würdig erscheint, den König von England aufzunehmen. Aber der König weilt noch in London. Erst einige Tage später begibt er sich nur in Begleitung seines Kammerheern fast unbemerkt nach einer kleinen Station eines von der Schifffahrt sonst wenig benutzten Hafens, wo er in den Abendstunden eintrifft. Eine Dampfpinasse bringt ihn schnell in die See hinaus an Bord eines bereit liegenden Passagierdampfers, der darauf sofort die Anker lichtet. Auf dem Dampfer findet der König seine Umgebung, meist aus Offizieren bestehend, die ihn zur Front geleiten soll. Während auf dem Dampfer alle Lichter abgeblendet sind, setzt der Kapitän auf fast volle Fahrt und beginnt die nächtliche Reise. Innen im Rauchsalon sitzen der König und die Offiziere plaudernd beim Wein oder Tee und besprechen die Kriegsereignisse. Da der Funkentelegraphist mit den Küstenstationen Englands und Frankreichs in Verbindung bleibt, so gelangen fortwährend neue Meldungen auf den Tisch des Königs. Die Tafelrunde erhält nachts die Abendberichte von allen Kriegsschauplätzen und die wichtigsten Ereignisse von England und Frankreich. An Schlaf wird in dieser Nacht nicht gedacht. Erst kurz vor Tagesanbruch, wenn man sich bald den französischen Küstengewässern nähert, begibt sich der König auf etwa eine Stunde zur Ruhe.

In den unteren Schiffsräumen machen hundert bis hundertundfünfzig Soldaten diese Fahrten regelmäßig mit. Es sind tüchtige, erprobte Leute, welche bei einem vorkommenden Unfall ihre Kaltblütigkeit behalten und mit den Rettungsvorrichtungen gut vertraut sind. Außer den üblichen Booten wird ein Motorboot mitgeführt, das innerhalb einer Minute betriebsfähig ins Wasser gelassen werden kann. Ueberall im Dampfer befinden sich Rettungsringe. Der König hat einen eigenen Ring, der besonders konstruiert ist und stets in seiner Nähe zur Verfügung gehalten wird. Gegen einen etwaigen Angriff ist der Dampfer nicht geschützt. An Bord befinden sich nur die Waffen, welche die Offiziere und Soldaten mitführen. Der Kapitän starrt immer auf zwei kleine Lichter, die dem Dampfer in einiger Entfernung voraneilen. Weiter spähen noch zwölf Augenpaare in die Finsternis und verfolgen in geringer Entfernung beiderseits des Dampfers zwei schwarze Punkte, die ein Laie nicht entdecken würde.

Die Lichter vorne sind zwei Torpedoboote, welche dem Dampfer den Weg zeigen, die dunklen Punkte zu den Seiten kleine Kreuzer, die zum Schutz des Dampfers stets in gewisser Entfernung bleiben, und eine halbe Meile hinter dem Dampfer folgt noch ein Torpedoboot. Mit einem solch sicheren Ring umgeben, nähert sich der Dampfer bis auf Sehweite der französischen Küste; dort verlassen ihn die Begleitschiffe, die nun die folgenden Tage und Nächte fortwährend den Kanal durchstreifen und Wacht halten, bis der Dampfer mit dem König an Bord die Heimreise antritt und sie ihre Aufgabe wieder erfüllen müssen, die auf der Rückfahrt viel größere Aufmerksamkeit erfordert, weil jetzt der Aufenthalt des Königs aller Welt bekannt geworden ist. Die Abfahrt erfolgt kurz vor Mitternacht aus dem Hafen von Calais. Während der Rückfahrt wird der Kanal von einem kleineren englischen Geschwader fortwährend bewacht.

## Zur Lage in Belgien.

Die Baulust in Belgien ist wieder erwacht und die Nachfrage nach Ziegelsteinen ganz rege geworden, so daß der Generalgouverneur sich gezwungen sah, die einschränkenden Bestimmungen der belgischen Gesetze über die Ziegelsteinfabrikation zeitweilig außer Kraft zu setzen. Gleichzeitig wird gemeldet, die Universität Brüssel werde im Monat Juli einen Teil ihrer Tätigkeit wieder aufnehmen und Prüfungen zur Aufnahme solcher junger Leute abhalten, welche die technischen und Handelswissenschaften studieren wollen. Dies deutet auf die Absicht, demnächst auch die Lehrtätigkeit wieder aufzunehmen.

**Metall-Decken.**
Großes Lager. Prompte Dienste.
**W. A. Fingles,**
Nr. 29, Süd-Howard-Straße.
Telephon: St. Paul 3997.
(Juni28—)

## Grundstücks-Uebertragungen.

Anna M. Arnd an Peter J. Carson, Westseite der Durham-Str., nahe Eastern-Avenue, 10 bei 60.

Spencer M. Clark an LeRoy E. Kidd und Frau, Südwestseite der Francis-, nahe Clifton-Straße, 21 bei 98.8.

John H. Matzen an Lohis H. Matzen und Frau, Südseite der Eastern-Avenue, nahe Luzerne-Straße, 13 bei 80.7.

Edwin J. Dickerson an Albert M. Marks, Verwalter, Südseite der Fayette-, nahe Exeter-Straße, 18.1 bei 81.

Rachel Goodman an Edwin T. Dickerson, Südseite der Fayette-, nahe Exeter-Straße, 18.1 bei 81.

Julius Hespelein und Frau an C. A. Heilker und Frau, Nordseite der Eager-Straße, nahe Harford-Avenue, 14.4 bei —.

Anna M. Zink an Edward W. Cole und Frau, Südwestseite der Fort-Ave., nahe Webster-Str., 13.6 bei 85.

„Globe Realty Co." an Melvin B. Gorrell und Frau, Nordseite Winchester-, nahe Longwood-Str., 14.2 bei 110.

Mary H. Donnelly u. A. an Harry M. Norwood und Frau, Nordseite Hoffman-Str., nahe Montford-Ave., 14 bei 70.

E. C. Stokes und Frau an Wm. J. O'Brien u. A., Vertreter der Creditoren, Recht, Titel und Interessen.

Thos. F. Coffay u. A. an Margaret E. Hamberry u. A., Nordseite Mulberry-, nahe Poppleton-Str., 15.6½ bei 77.

Thos. F. Coffay, Adm., an Thos. F. Coffay u. A., Nordseite Mulberry-, nahe Poppleton-Str., 15.6½ bei 77.

Louisa Quante an Alexander D. Haas u. A., 2 Grundstücke.

Dieselbe an Gertrude W. Smith, Westseite Ridgely-, nahe Hamburg-Str., 12 bei 77.

Dieselbe an Annie L. Haas, 4 Grundstücke.

G. J. McCaffrey, Exek., an G. J. McCaffrey, 9 Grundstücke.

Thos. D. Walker an „Lift Realty Co., Ostseite Abell-Ave., nahe 31. Str., 14.2 bei unregelm.

Whit. W. Allen an Harry O. Wilson, Südseite Winchester-, nahe Stricker-Str., 14 bei 85.

Chas. H. Buck an Wm. F. Brettschneider, Westseite Garrison Lane, 1 Grundstück.

Rachel F. Smith u. A. an Henry Fleck, Südost-Ecke Garrison Lane und Hollins-Str., 13.10½ bei 70.

Annie M. Cooksey an Ella L. Warden, Südostseite Lafayette-Ave., nahe John-Str., 18 bei 90.

John M. Evans und Frau an Hendricks Stock Co., Südostecke Biddle- und Valley-Str.

B. Kostinsky an Frieda Cohen, Westseite Eden-, nahe Fayette-Str., 15 bei —.

Wm. Strang und Frau an Wm. M. Denton und Frau, 629 Kenwood-Ave.

Henry J. Eisert an Frank M. Merriken, Nordseite Oliver-, nahe Luzerne-Str., 13.8 bei 80.

Frank M. Merriken an Henry J. Eisert und Frau, Nordseite Oliver-, nahe Luzerne-Str.

Walter L. Westphal an Walter O. Stump, Nordseite Lexington-, nahe Smallwood-Str., 13.8 bei 100.11¾.

Peter Tilman an Henry W. Schepf und Frau, Ostseite Washington-, nahe Pratt-Str., 15 bei 105.

Geo. Wahl und Frau an John J. Marek und Frau, Südseite Madison-Str., nahe Kenwood-Ave., 13 bei 70.

John M. Forte an J. Irving Bealmear, Nordostseite Parkwood-Ave., nahe Fulton-Ave., 13.4 bei 85.

David M. Brine an Chas. W. Slagle u. A., Trustees, Südseite Biddle-, nahe Somerset-Str., 15.4 bei 100.

Geo. Altpeter an Eilert H. Köster und Frau, Nordseite Lexington-, nahe Pine-Str., 20 bei 67.3.

„Frank Novak Realty Co." an James P. Klima und Frau, Westseite Linwood-Ave., nahe Madison-Str., 13.9 bei 70.

Wm. H. McDannel an Frank J. Pepersack und Frau, Südseite Hamburg-Str., nahe Riverside, 14 bei 80.

Jas. E. Godwin und Frau an John J. Kirkneß, Jr., 1 Grundstück.

O. F. Just an Harry Sachs, Nordseite Saratoga-Str., nahe Fremont-Ave., 16 bei 88.

Max Korner und Frau an Max Goldberg und Frau, 2014 Brookfield-Avenue.

Mary Ackerman an John H. Dumler, Nordwestecke Lombard- und Mount-Str.

John H. Dumler an Mary Ackerman u. A., Nordwestecke Lombard- und Mount-Str.

Chas. J. Ihne und Frau an Andrew W. Preller u. A., Westseite Rutland-Ave., nahe Chase-Str., 20.5 bei 75.

Mary H. Donnelly u. A., Trust., an Fred. Bauernschmidt, Nordwest-Ecke Washington- und Oliver-Str.

Jas. A. Bealmear & Son Co. an Thos. H. Gaither, 2 Grundstücke.

Jas. A. Bealmear & Son Co. an Evan Poultney, Südwestseite Homestead-, nahe Independence-Str., 19.9 bei 99.6.

John M. Forte an Jas. A. Bealmear & Son Co., 3 Grundstücke.

A. S. Niles und Frau an Marie Aulinger, Westseite Guilford-Ave., nahe 26. Str., 16 bei 154.

## Preise in Baltimorer Märkten.

**Obst.**
Kirschen, Pint....20c.
Erdbeeren, Quart....8c.—15c.
Rhabarber, Bündel....5c.
Koch-Aepfel, ¼ Peck....8c.—15c.
Tafel-Aepfel, ¼ Peck....8c.—20c.
Orangen, California, Dtzd..30—60c.
Orangen, Florida, Dutz...15c.—60c.
Citronen, Dutzend....20c.
Ananas, Stück....15c.—25c.
Grapefruit, Stück....5c.—10c.
Brombeeren, Quart....20c.
Pfirsiche, Korb....30c.
Aprikosen, Dutzend....15c.—20c.
Cantaloupes, Stück....10c.—20c.
Stachelbeeren, Quart....10c.
Wassermelonen, Stück....60c.—80c.
Rothe Himbeeren, Quart....10c.

**Gemüse.**
Grüne Bohnen, ¼ Peck....10c.
Neue Erbsen, ¼ Peck....15c.
Romaine Salad....8c.
Salat, Kopf....5c.
Weißkohl....4c.—8c.
Eggplant....10c.—20c.
Spinat, Peck....30c.—50c.
Möhren, Bündel....8c.
Rothrüben, Bündel....8c.
Sellerie, Staude....10c.
Sellerie-Wurzeln, Stück....5c.
Tomaten, Dutzend....30c.—50c.
Krauskohl, Peck....20c.
Wasserkresse, Bündel....5c.
Gurken, Stück....3c.—5c.
Kartoffeln, Peck....50c.
Süßkartoffeln, Peck....60c.
Münze, Bündel....5c.
Radieschen, Bündel....3c.
Salbei, Bündel....5c.
Grüner Pfeffer, Dutzend..30c.—40c.
Kohlrabi, Bündel....5c.—8c.
Neue Kartoffeln, Peck....60c.
Spargel, Bündel....15c.—30c.
Zucker-Mais, 6 für....20c.

**Fische u. andere Seethiere.**
Halibut, Pfund....20c.
Großer Rock, Pfund....30c.
Pan-Rock, Pfund....23c.—25c.
Flundern, Pfund....15c.
Hummern, Pfund....40c.
Gelber Barsch, Pfund....12c.
Krabben-„Flakes", Pfund....50c.
Krabbenfleisch, Pfund....35c.
Hartschalige Krabben, Dtzd....40c.
Weichschalige Kraben, Dd. 60c.—$1.00
Clams, Dutzend....18c.
Shad, Stück....50c.—$1.25
Gehäutete Catfisch, Pfund....18c.
Baß, Pfund....15c.
Graue Forelle, Pfund....12c.
Weißer Barsch, Pfund....20c.
Aale, Pfund....15c.
Lachsforelle, Pfund....18c.

**Geflügel.**
Brathühner, Pfund....25c.
Bratküken, Pfund....35c.
Kochhühner, Pfund....24c.
Enten, Pfund....20c.—25c.
Tauben, Stück....25c.

**Schweinefleisch.**
Frische Schulter, Pfund....17c.
Schinken, geschnitten, Pfund....40c.
Schweinsleber, Pfund....15c.
Schweinsfüße, Dutzend....40c.
Schweinskopf, Stück....18c.
Schweinslende, Pfund....23c.—25c.
Grüner Speck, Pfund....20c.
Rückenspeck, Pfund....15c.
Speck, ungeschnitten, Pfund....22c.
Speck, geschnitten, Pfund....28c.
Schweinskeule, Pfund....19c.
Schweinsgehirn, Schüssel....10c.
Schweineschwänze, Pfund....15c.

**Rindfleisch.**
Porterhouse Steak, Pfund....35c.
Sirloin Steak....30c.
Lenden Steak, Pfund....25c.
Rund Steak, Pfund....28c.
Rippenbraten, Pfund....25c.
Three Corner-Braten, Pfund....22c.
Hamburger Steak, Pfund....20c.
Rindsgehirn, Portion....10c.
Rindsleber, Pfund....15c.
Ochsenschwänze, Stück....10c.
Rumproast, Pfund....20c.
Suppenfleisch, Pfund....15c.
Salzfleisch, Pfund....15c.—20c.

**Lamm.**
Junges Lamm, Pfund....35c.
Lammkeule, Pfund....30c.
Lamm-Coteletten, Pfund....40c.
Schmorlamm, Pfund....18c.
Lammleber, Stück....15c.
Lammgehirn, Portion....10c.

**Kalbfleisch.**
Kalbsschnitzel, Pfund....38c.—40c.
Kalbs-Coteletten, Pfund..20c.—30c.
Kalbsbrust, Pfund....18c.
Kalbskopf, Stück....30c.
Mock Turtle, Stück....50c.
Kalbsfüße....25c.

**Hammelfleisch.**
Hammelkeule, Pfund....18c.
Hammelschulter, Pfund...10c.—12c.
Hammelkoteletten, Pfund....20c.

**Butter, Eier, Käse.**
Stückbutter, Pfund....40c.
Landbutter, Pfund....33c.
Eier, frische, Dutzend....28c.—30c.

**Verkäufe an der Baltimorer Aktienbörse.**
85 Antheile Baltimore Tube com....125
10 Antheile Baltimore Tube pfd....96½
925 Antheile Cosden Oil com....15⅜
20 Antheile Cosden Oil com....15¼
100 Antheile Cosden Oil com....15⅜
210 Antheile Cosden Oil com....15½
600 Antheile Cosden Oil pfd....5⅜
20 Antheile Cosden & Co....25⅜
25 Antheile C. G. E. L. & P. com...114½
160 Antheile C. G. E. L. & P. com...115½
5 Antheile C. G. E. L. & P. pfd....114½
74 Antheile C. G. E. L. & P. pfd....115
10 Antheile Davison Chemical Co....50⅞
35 Antheile Penna. W. & P. com....77
$400 Balto. City 4er 925 (W. M.)....99⅞
2000 Cons. Gas 5er....106
25000 Cosden Oil 6er (W. J.)....109¾
5000 Cosden Oil 6er (W. J.)....109⅞
7000 Cosden Oil 6er (W. J.)....109¾
7000 M. & M. Trans. 6er....108½
1000 Maryland 4er, 1927....101½
2000 Memphis St. Ry. 5er....92½
1000 Norfolk & Ports. Tract. 5er....84⅞
1000 Utd. Rys. 1. 4er....82⅜

## Notirungen auf der hiesigen Aktien-Börse.

| | Geb. | Verl. |
|---|---|---|
| **Baltimore Stadt-Aktien (reg.).** | | |
| Baltimore City 3½er, 1940 | .. | 94½ |
| Baltimore City 3½er, 1927 | 83¼ | .. |
| **Gas und Elektrizität.** | | |
| Cons. Gas 5er, 1939 | .. | 106 |
| Cons. Gas 4½er | 93 | .. |
| Cons. Gas E. L. & P. com | 115½ | 115¾ |
| **Bank-Aktien.** | | |
| National Bank of Baltimore | 150 | 156 |
| **Trust, Bürgschaft etc.** | | |
| Fidelity & Deposit Co | .. | 183 |
| **Strassenbahn-Aktien.** | | |
| Utd. Rys. & Elect. com | 25 | 26 |
| **Eisenbahn-Aktien.** | | |
| Atlantic C. L. of Conn | .. | 118 |
| Atl. C. L. Conv. Deb. 4er | 92⅞ | 93¼ |
| A. C. L. of Conn. 5er Ctfs | 100 | .. |
| A. C. L. of Conn. Ctfs. 5.20er | 91 | .. |
| A. C. L. of S. C. 4er | 92⅝ | .. |
| Balto. & Harrisb. 1. 5er | .. | 107 |
| Coal & Coke Rwy. 5er | .. | 88 |
| Georgia & Alabama Cons. 5er | .. | 103½ |
| Wil. & Wel. 4er | 93½ | .. |
| **Strassenbahn-Obligationen.** | | |
| Anacostia & Potomac Ry. 5er | 98½ | .. |
| Balto. Sp. Pt. & Ches. 4½er | 96½ | .. |
| Balto. Tract. 1. 5er | 104 | .. |
| Balto. Tr. (N. B. Div.) 1. 5er | 106 | .. |
| Central Rwys. 1. cons. 5er | 103 | .. |
| Charleston City Ry. 5er | 102 | 102½ |
| Chicago Railways 5er | 97 | 97¼ |
| Fairm. & Clarks. Tract. 5er | .. | 100½ |
| Minneapolis & St. P. jt. 5er | .. | 102½ |
| Norfolk Ry. & Light 5er | .. | 96½ |
| St. J. Ry. L. H. & P. 5er | 97¾ | 98½ |
| Utd. Rys. & Elect. 1. 4er | 82⅜ | .. |
| Utd. Rys. & Elect. Co. inc. 4er | 61 | 61¼ |
| Utd. Rwys. 5-Jahre Noten | .. | 99½ |
| **Verschiedenes.** | | |
| Canton Company 5er | 100 | 100½ |
| Canton Company | 143 | .. |
| Cleveland Elec. Illum. 5er, 1939 | 101½ | 102½ |
| Cons. Coal Ref. 5er | .. | 91¾ |
| Cons. Coal Ref. 4½er | 91¼ | 91¾ |
| Cosden & Co. com | .. | 25½ |
| Cosden Gas 6er (W. J.) | 109¾ | 110 |
| Cosden Oil & Gas com | 15¼ | 15½ |
| Davison Chemical com | 50¾ | 51 |
| Elkhorn Corp. 6er Noten | 96¾ | 97⅝ |
| Houston Oil com. (Trust Ctfs.) | 15 | 16 |
| Mt. Ver.-Woodb. (V. T.) pfd | 49 | .. |
| Penna Water & Power 5er | 91¼ | 92 |
| Penna Water & Power com | .. | 77¼ |
| Sapulpa Refining com | .. | 12½ |
| Wayland Oil & Gas | 4⅞ | .. |
| Wayland Oil & Gas pfd | .. | 6 |

## New Yorker Aktien-Börse.

| | Anfang | Schluß |
|---|---|---|
| American Beet Sugar | 87⅞ | 88 |
| American Locomotive | 67¼ | 67¼ |
| American Smelt. & Ref. | 93⅜ | 92¾ |
| American Sugar Ref. pfd | 111⅛ | 111⅛ |
| American Tobacco | 206 | 206 |
| American Woolen | 45¼ | 45 |
| Anaconda Mining | 81¾ | 81¾ |
| Atlantic Coast Line | 114½ | 114⅝ |
| Baldwin Locomotive | 74¼ | 72¼ |
| Baltimore & Ohio | 89 | 88⅞ |
| Bethlehem Steel | 440 | 440 |
| Canadian Pacific | 179 | 180½ |
| Ches. & Ohio | 61⅞ | 62 |
| Chicago G. W. | 12½ | 12⅜ |
| Chic., M. & St. P. | 98 | 98 |
| Chic., R. J. & Pac. | 22¾ | 22¼ |
| Colorado & Southern | 32½ | 32½ |
| Crucible Steel | 74⅞ | 73 |
| Denver & Rio Grande pfd | 30½ | 30½ |
| Distil. Securities | 44 | 44 |
| Erie | 36⅛ | 36⅛ |
| General Electric | 167 | 167 |
| Grt. North. & Ore. Ctfs | 34½ | 34½ |
| Grt. North. & Ore. pfd | 120⅝ | 120⅝ |
| Illinois Central | 105 | 105 |
| Insp. Cons. Cop | 50½ | 49⅞ |
| Kansas City Southern | 25½ | 25½ |
| Lackawanna Steel | 67½ | 67¼ |
| Lehigh Valley R. R | 78⅜ | 78½ |
| Maxwell Motor | 81¾ | 79¾ |
| Maxwell Motor 2. pfd | 56¼ | 56⅜ |
| Mexican Petroleum | 96 | 94½ |
| Mer. Marine Ctfs | 28¼ | 25 |
| Mer. Marine pfd. Ctfs | 91 | 90½ |
| Mo., Kans. & T. pfd | 12½ | 12⅛ |
| N. Y. Central | 104⅜ | 104⅜ |
| N. Y., N. H. & H. | 62 | 61½ |
| N. Y., Ont. & W. | 27¾ | 27¾ |
| N. Y. Airbrake | 134 | 135 |
| Norfolk & Western | 131 | 131¼ |
| Northern Pacific | 113½ | 113½ |
| Pennsylvania | 57⅞ | 57⅞ |
| Reading | 97¼ | 96⅞ |
| Southern Pacific | 97⅜ | 97¼ |
| Southern Railway | 24 | 24 |
| Southern Ry. pfd | 69 | 70 |
| Studebaker Corp. | 137 | 133⅞ |
| Tenn. Copper | 34⅝ | 35¼ |
| The Texas Co | 190 | 188 |
| Union Pacific | 137¾ | 137⅞ |
| Union Pacific pfd | 82⅜ | 82⅜ |
| U. S. Steel | 85⅝ | 85⅜ |
| U. S. Steel pfd | 117¼ | 117½ |
| U. S. Smelt. & Ref. | 60¼ | 68½ |
| Wabash | 14¼ | 14¼ |
| Wabash pfd. A | 49 | 51⅜ |
| Wabash pfd. B | 27¼ | 28⅛ |
| Wells Fargo Exp. | 128 | 128 |
| Western Maryland | 29½ | 29¼ |
| Westinghouse Electric | 57⅞ | 57¼ |
| Willys Overland | 72⅛ | 72 |